



### TUNNELBLICK

Herr Eduardo Bastone hat keine Mühe gespart,  
er setzte Szenenbilder aus Bad Krozingen in Farbe zart.

Ich schau und staune echt verduzt,  
wie herrlich ist die Unterführung nun „verputzt“.

Kleine Anekdoten wurden hier geboren,  
über Kinder, die vertreten sind nicht rar.  
Über Menschen, die hervorgehoben auf Emporen -,  
und alles scheint so realistisch, wahr.

„Frau Krozilein kam g`rade aus der Stadt,  
in der Hand ihr Einkaufs-Resultat.  
Sie war in Eile, wirkte angespannt,  
denn sie wollte schleunigst zurück an die Wand.

Und trotzdem war sie für `nen Plausch bereit.  
Wir standen nun am Szenenbild zu zweit,  
ich stellte Fragen, sie berichtete mit Stolz  
(ich sah, wie ihre Hemme langsam schmolz)“:

„Das Werk sei eine „UnterART“ auf hohem Niveau,  
denn schließlich sieht man es nicht anderswo.  
Szenen, ARTig und unARTig, wirken erstaunlich echt,  
sogar Bürgermeister Kieber staunte nicht schlecht.  
Den „Tunnelblick“ die Unterführung hat verloren,  
stattdessen ist eine Bildergalerie geboren,  
die man quasi „en passant“ kann betrachten,  
jedes kleinste Detail dabei beachten.  
Im Kurpark dann auf der Bank die Augen schließen,  
nochmals Revue alles passieren lassen  
und genießen.

Dem Kunstverein,  
dem Künstler und den Helfern gebührt Dank und Respekt“.  
PERFEKT!

*Meint auch  
Wilhelm Fröhlich  
Bad Krozingen, 08.08.2017*